



Tübingen, den 05.07.2024

## **Strafrechtlich-Kriminologisches Seminar im Wintersemester 2024/25**

### **Sexualstraftäter, Messerstecher, Hassverbrecher – Brauchen wir härtere Strafen?**



#### **Blockseminar vom 28. bis 30. November 2024**

**Eignung:** Das Seminar richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaften, insbesondere des SPB 7a, im Haupt- oder Nebenfach, die einen Seminarschein erwerben wollen.

**Inhalt:** Im Kontext aufsehenerregender Straftaten wird immer wieder öffentlich über Strafverschärfungen diskutiert. Die Debatten betreffen dabei unter anderem Fragen der Strafmündigkeit, der Mindeststrafen und der Sanktionierung bestimmter Phänomene wie Sexualstraftaten und Hassverbrechen. Die daraus entstehenden und zum Teil auch medial befeuerten Kampagnen setzen immer wieder sowohl den Gesetzgeber als auch die Rechtsprechung unter Druck, härter mit den Tätern ins Gericht zu gehen. In unserem Seminar soll schwerpunktmäßig thematisiert werden, welche Strafverschärfungen und Strafbarkeitsausweitungen es in den letzten Jahren gab und wie sich diese ausgewirkt haben. Einbezogen werden auch aktuelle Debatten und Bezüge zu allgemeinen Strafzwecktheorien.

**Organisatorisches:** Das Seminar wird vom 26. bis 28. November 2024 als Präsenzveranstaltung in Tübingen stattfinden.

**Anmeldung:** Eine Vorbesprechung mit Verteilung der Themen für die Seminararbeiten findet am 25.7.2024 um 16 Uhr im Institut für Kriminologie (Sand 7) statt. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Herrn Rebmann ([florian-michael.rebmann@uni-tuebingen.de](mailto:florian-michael.rebmann@uni-tuebingen.de)), der Ihnen auch für weitere Informationen zur Verfügung steht. Für die Anmeldung gilt das „Windhundprinzip“.

Das Lehrstuhlteam freut sich über Ihr Interesse an dem Seminar!